Schlagwort-Nr. 2206. Online seit 25.02.2019, aktualisiert am 26.06.2019.

Versammlung der Vertreter des "Freien Protestantismus" in Eisenach am 6. Januar 1927

Am 6. Januar 1927 erklärten die in Eisenach versammelten Vertreter des "Freien Protestantismus" öffentlich zur Verhandlungen über ein Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und Preußen bzw. dem Reich: "Wir lehnen den Weg eines Konkordats mit Entschiedenheit ab. Der Staat soll durch Staatsgesetz den Kirchen geben, was sie mit Recht beanspruchen können. Er soll die Freiheit ihrer Entwicklung und ihrer Arbeit im Volke sichern, den Lehrern aller Schulen bis zu den Hochschulen die Freiheit der Lehre erhalten und den finanziellen Verpflichtungen sich nicht entziehen. Aber er soll der katholischen Kirche von den Rechten des Staates, die die evangelische Kirche achtet, nichts ausliefern."

Quellen:

Der Freie Protestantismus gegen ein Konkordat. Eine Erklärung der Eisenacher Delegiertenversammlung, in: Vossische Zeitung vom 7. Januar 1927, Morgen-Ausgabe, S. 2, in: zefys.staatsbibliothek-berlin.de (Letzter Zugriff am: 15.05.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Versammlung der Vertreter des "Freien Protestantismus" in Eisenach am 6. Januar 1927, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2206, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2206. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.